



GKZ:

Geschäftszahl:

Bezirksgericht Mödling

Ich,

Vor- und Familienname (ggfs. akad. Grad), Geburtsdatum, Adresse, Telefon, E-Mail

mache die folgenden Angaben zur

Todesfallaufnahme

(Im Folgenden bei Bedarf bitte Beiblatt mit Verweis auf die fortlaufenden Nummern anhängen!)

| |
|--|
| I. Verstorbene(r) |
| 1. Vor- und Familienname des/der Verstorbenen <i>(auch vorherige Familiennamen, gegebenenfalls auch der Geburtsname)</i> |
| |
| 2. Geburtstag und Geburtsort |
| |
| 3. Sterbetag und Sterbeort |
| |
| 4. Beschäftigung, Sozialversicherungsnummer <i>(Arbeitgeber/Pensionsversicherungsanstalt)</i> |
| |

| |
|---|
| <p>5. Letzter Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt unter Angaben zum Objekt (<u>zB Miet-, Genossenschafts-, Eigentumswohnung/haus; Eintrittsrechte nach § 14 MRG</u>); lag dieser im Ausland, dann auch letzter Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich samt Angabe, wann dieser geendet hat;</p> |
| |
| <p>6. Staatsangehörigkeit</p> |
| |
| <p>7. Familienstand: (<i>ledig, verheiratet, verpartnert, in Lebensgemeinschaft, verwitwet, Ehe/eingetragene Partnerschaft aufgelöst; Güterstand</i>)</p> |
| |
| <p>8. Hatte der/die Verstorbene eine/n Erwachsenenvertreter/in? (<i>Angabe der Vertreterin/des Vertreters, des PflEGschaftsgerichts samt Geschäftszahl</i>)</p> |
| |
| <p>9. War der/die Verstorbene selbst gesetzliche/r Vertreter/in? (<i>Vor- und Familienname, Geburtsdatum, Anschrift derjenigen, deren gesetzliche/r Vertreter/in der/die Verstorbene war und, sofern bekannt, das PflEGschaftsgericht samt Geschäftszahl</i>)</p> |
| |

| |
|---|
| <p>II. Angaben zur internationalen Zuständigkeit; Rechtswahl</p> |
| <p>10. Angaben zur internationalen Zuständigkeit, insb. nach der EuErbVO: (beabsichtigte Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 5 EuErbVO); Antrag auf Unzuständigerklärung (Art. 6); Vereinbarung über eine außergerichtliche Regelung (Art. 8); Rechtshängigkeit (Art. 17); im Zusammenhang stehende Verfahren (Art. 18)</p> |
| |
| <p>11. Hat der/die Verstorbene eine Rechtswahl getroffen?</p> |
| |

| III. Gesetzliche Erben |
|---|
| <p>12. Ehegatte/eingetragene/r Partner/in (<i>Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Adresse, ev. Telefon/E-Mail</i>)</p> |
| |
| <p>13. Lebensgefährte/in (<i>Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Adresse, ev. Telefon/E-Mail</i>)</p> |
| |
| <p>14. Volljährige Kinder (<i>d.h. 18 Jahre und älter; Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Adresse, ev. Telefon/E-Mail</i>)</p> |
| |
| <p>15. Minderjährige Kinder (<i>d.h. jünger als 18 Jahre; Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift, Staatsangehörigkeit, deren gesetzliche(r) Vertreter(in); ungeborene Kinder des Verstorbenen</i>)</p> |
| |
| <p>16. Vor dem/der Verstorbenen verstorbene Kinder und deren Nachkommen</p> |
| |
| <p>17. Bestehen Unterhaltspflichten der/des Verstorbenen? (<i>z.B. bezüglich Kind / Ehegatten</i>)</p> |
| |

18. Sonstige gesetzlichen Erben (*Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift, ev. Telefon/E-Mail, Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses*)

IV. Erben und sonstige letztwillig Begünstigte

19. *Vor- und Familienname, Tag der Geburt, Anschrift, ev. Telefon/E-Mail, Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses der aufgrund einer letztwilligen Verfügung berufenen Erben und/oder sonstigen letztwilligen Begünstigten*

V. Urkunden

20. Letztwillige Verfügungen (*wie zB Testament, Vermächtnis; unter Angabe des Verwahrungsortes; falls die letztwillige Verfügung privat verwahrt wird, bitte umgehend im Original an uns übermitteln*)

21. Verträge mit Bezug auf den Todesfall (*Erb-, Pflichtteilsverzichtsvertrag, Schenkung auf den Todesfall, deren Aufhebung, Ehe- oder Partnerschaftspakte, Vereinbarungen nach § 14 Abs. 4 WEG 2002, sonstige Erklärungen auf den Todesfall; falls solche Verträge privat verwahrt werden, bitte umgehend im Original an uns übermitteln*)

| VI. Verlassenschaft/besondere Vorkehrungen |
|--|
| <p>22. Hat der/die Verstorbene eine Pension/Arbeitslosengeld/sonstige Leistungen aus öffentlichen Kassen bezogen? Wenn ja, aus welchen?</p> |
| <p>Wurde die öffentliche Stelle bereits vom Tod des Verstorbenen in Kenntnis gesetzt?</p> <p>JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/></p> |
| <p>23. Befinden sich in der Verlassenschaft Faustfeuerwaffen oder sonstige Gegenstände, die eine besondere Anzeige erfordern (wie zB Fremdgelder, Kassenschlüssel)? (Bezeichnung, Ort der Verwahrung, Angabe des ungefähren Wertes)</p> |
| |

| Aktiva |
|---|
| Unbewegliches Vermögen im In- und Ausland |
| <p>24. Liegenschaften im Inland (Adresse, wenn möglich Grundbuchsauszug) (um Ihnen sämtliche Kosten für die Eintragung der neuen Eigentumsverhältnisse im Grundbuch bekanntgeben zu können, übermitteln Sie uns bitte das von Ihnen ausgefüllte „Gebäudewert Erhebungsblatt“, welches Sie auf unserer Homepage unter „Downloads“ finden)</p> |
| |
| <p>25. Liegenschaften im Ausland (Adresse, wenn möglich Grundbuchsauszug)</p> |
| |
| Bewegliches Vermögen im In- und Ausland |
| <p>26. Bankguthaben wie zB Bankkonten, Sparbücher, Wertpapiere, Safes, Verwahr- und Schließfächer; Bargeld (Anstalt, Nummer, ungefährer Wert, wenn möglich Kontoauszug mit <u>Stand per Todestag</u>)</p> |
| |

| |
|---|
| <p>27. Sonstige Forderungen unter Angabe der Schuldner und des ungefähren Wertes</p> |
| |
| <p>28. Bewegliche Sachen (z.B. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Schmuck, Edelmetalle; Angabe eines <u>ungefähren Wertes</u>)</p> |
| |
| <p>29. Unternehmen, Anteile an Kapital-, Personen- und sonstigen Gesellschaften</p> |
| |
| <p>30. PKW, Motorrad oder sonstige Kraftfahrzeuge (Übermittlung des Zulassungs- bzw. Typenscheins in Kopie, Angabe eines <u>ungefähren Wertes</u> – zB Eurotax-Bewertung)</p> |
| |
| <p>31. Sonstiges Verlassenschaftsvermögen wie zB Todesfalls-, Sterbeversicherung oder Bestattungsvorsorge (Angabe der Versicherungsanstalt und zu wessen Gunsten die Versicherung abgeschlossen wurde)</p> |
| |

32. Sind Vorkehrungen zur Sicherung der Verlassenschaft erforderlich?
(z.B. Haus/Wohnung unbewohnt)

Das unbewegliche Vermögen ist derzeit ausreichend versichert und wintersicher gemacht:

JA NEIN

Folgende Sicherungsmaßnahmen sind erforderlich:

33. Wird ein Antrag auf Durchführung der Abhandlung nach § 143 Abs. 2 AußStrG gestellt?
(betrifft ausländisches Vermögen, bitte nicht ausfüllen!)

34. Wird ein Antrag auf Beschränkung des Verfahrens nach Art. 12 EuErbVO gestellt?
(betrifft ausländisches Vermögen, bitte nicht ausfüllen!)

Passiva

35. Schulden und sonstige Verbindlichkeiten *(auch grundbücherlich sichergestellte)*

36. Hinweise auf ein Pflegevermächtnis?

37. Begräbniskosten, sonstige Todesfallkosten (*Belege über Bestattung, Grabstein, Trauermahl, Blumen, Todesanzeigen etc. bitte anschließen, Kopien reichen aus; Vor-, Familienname und Anschrift desjenigen, der die jeweiligen Kosten bezahlt hat*)

| |
|--|
| |
|--|

VIII. Rechtsinformationen

38. Die Schusswaffen können meldepflichtig sein!
Nähere Informationen erhalten Sie beim Notar, bei Polizei und Bezirksverwaltungsbehörde.

39. Der Notar informiert Sie auch auf Anfrage über die Möglichkeit der schriftlichen
Abhandlungspflege.

40. Der Notar führt als Gerichtskommissär das Verlassenschaftsverfahren, vertritt aber die
Verlassenschaft nicht und kann deshalb für diese keine Erklärungen abgeben und über
Nachlasswerte (Bankkonten, PKW, etc.) nicht verfügen. Die Verlassenschaft wird
ausschließlich von den erbantrittserklärten Erben oder einem gerichtlich bestellten
Verlassenschaftskurator vertreten.

41. Achtung: Das Verlassenschaftsverfahren ist ein Gerichtsverfahren mit Wahrheitspflicht unter
strafrechtlicher Verantwortung!

Ort, Datum

Unterschrift/Signatur Partei

Von Amts wegen aufgrund obiger Parteienangaben
errichtet am

öff. Notar

als Gerichtskommissär